

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister

Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

RWA

OBERBÜRGERMEISTER		
20. JULI 2007 / Nr.		
SRD	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 Z.V.V.	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

mm/ 20.07.07
Bielmeier

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 - 2907
Telefax: 09 11 / 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de
www.klemens-gsell.de

„Komasaufen“

Kopie Ref. V

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nach den neuen Meldungen über Verstöße gegen die Selbstverpflichtung von einigen Betreibern bleibt weiterhin zu befürchten, dass auch andere Wirte während der Sommerzeit die „Vereinbarung gegen den Alkoholmissbrauch in Nürnberger Discotheken“ trotz städtischer Abmahnungen und Bußgeldandrohungen nicht ernst genug nehmen. Die vom Rechtsamt der Stadt Nürnberg ausgesprochene Drohung, nach weiteren Vorkommnissen die Wiedereinführung von Sperrzeitregelungen zu erwägen, ist positiv zur Kenntnis zu nehmen, sollte aber präzisiert werden. Zu möglichen Sperrzeitregelungen sollte auch ein verantwortlicher Vertreter des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes gehört werden, da nach unserer Auffassung nach im Interesse der Bürger Liberalität nicht gegen eine verantwortliche Ordnungspolitik ausgespielt werden sollte, zumal die Städte Fürth und Erlangen mit der Sperrzeit ab 2.00 Uhr offensichtlich keine Probleme haben.

Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich deshalb zur Behandlung im Ausschuss für Recht und Wirtschaft am 12.09.07 folgenden

Antrag:

1. Es wird über das bisherige Ergebnis der Selbstverpflichtung der Wirte in Nürnberg berichtet.
2. Es wird über die Erfahrungen mit der Sperrstunde ab 2.00 Uhr aus Fürth und Erlangen berichtet.
3. Ein verantwortlicher Vertreter des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes wird zur Sitzung eingeladen und legt die Haltung des Verbandes dar. Die Polizei sollte hierzu ebenfalls eine Stellungnahme vortragen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender

Unsere Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 - 16 Uhr, Freitag 8 - 14 Uhr
Sie erreichen uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U1, U11 bis Lorenzkirche oder Bus Linie 36, 46, 47 bis Rathaus
1/1- A7071800.doc